

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort zur 23. Auflage</b> .....	V
<b>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1968)</b> .....	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XI
<b>Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur</b> .....	XXVII
<b>Einleitung. Aufbaufragen</b> .....	1
§ 1 Der Anspruchsaufbau .....	1
§ 2 Grenzen des Anspruchsaufbaus .....	8
<b>1. Abschnitt. Ansprüche aus Vertrag</b> .....	13
§ 3 Verpflichtende und verfügende Verträge .....	13
<b>1. Kapitel. Das Zustandekommen von Schuldverträgen</b> .....	21
§ 4 Der Vertragsschluss .....	21
§ 5 Die Stellvertretung .....	33
§ 6 Willensmängel .....	52
§ 7 Die Geschäftsgrundlage .....	67
§ 8 Fragen des Minderjährigengrechts .....	75
§ 9 Formfragen .....	80
§ 10 Vertragsansprüche ohne Vertrag .....	86
<b>2. Kapitel. Die Wirkung von Schuldverträgen</b> .....	95
§ 11 Übersicht über die Pflichten aus Schuldverträgen .....	95
§ 12 Das Synallagma (Gegenseitiger Vertrag) .....	102
§ 13 Allgemeines Leistungsstörungenrecht .....	115
§ 14 Einzelne Vertragstypen .....	136
§ 15 Verbraucherschutzrecht .....	166
§ 16 Unentgeltliche Geschäfte .....	173
<b>2. Abschnitt. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag</b> .....	193
§ 17 Übersicht über die Geschäftsführungsverhältnisse .....	193
§ 18 Einzelheiten der Geschäftsführung ohne Auftrag .....	201
<b>3. Abschnitt. Dingliche Ansprüche</b> .....	209
§ 19 Übersicht über die dinglichen Ansprüche .....	209
§ 20 Anwartschaften .....	218
§ 21 Fiduziarische Sicherungsrechte .....	235
§ 22 Der Erwerb vom Nichtberechtigten kraft Rechtsscheins .....	254
§ 23 Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis und der Erbschaftsanspruch .....	275
<b>4. Abschnitt. Ansprüche aus Delikt</b> .....	293
§ 24 Probleme des Deliktsrechts .....	293
§ 25 Die Verkehrspflichten .....	316
<b>5. Abschnitt. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung</b> .....	331
§ 26 Übersicht zum Bereicherungsrecht .....	331
§ 27 Die Leistungskondiktion .....	335
§ 28 Die Eingriffskondiktion .....	358
<b>6. Abschnitt. Einwendungen</b> .....	371
§ 29 Übersicht .....	371
§ 30 Erfüllung und Erfüllungssurrogate .....	375
§ 31 Der Verlust von Einwendungen .....	380
<b>7. Abschnitt. Sonderfragen</b> .....	391
§ 32 Schadensersatzpflichten aus dem Verhalten Dritter .....	391
§ 33 Probleme des Schadensrechts .....	410
§ 34 Verwendungen auf fremde Sachen .....	440
§ 35 Der Rückgriff (Regress) .....	453
	IX

<b>Gesetzesregister</b> .....	473
<b>Sachregister</b> .....	485
<b>Entscheidungsregister</b> .....	499
<b>Besonders wichtige Entscheidungen</b> .....	511

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur 23. Auflage</b> .....	V
<b>Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1968)</b> .....	VII
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	XI
<b>Abkürzungen und abgekürzt zitierte Literatur</b> .....	XXVII
<b>Einleitung. Aufbaufragen</b> .....	1
§ 1 Der Anspruchsaufbau .....	1
I. Die Anspruchsnorm als Ausgangspunkt .....	1
1. Ziel des Anspruchsaufbaus .....	1
2. Das Finden der Anspruchsnorm .....	1
3. Mehrheit von Anspruchszielen .....	2
4. Die Frage nach der Rechtslage .....	2
II. Die Reihenfolge der Prüfung von Anspruchsnormen .....	3
1. Ziel der Reihenfolge .....	3
2. Regeln für die Reihenfolge .....	3
a) Vertrag .....	3
b) Culpa in contrahendo .....	4
c) Geschäftsführung ohne Auftrag .....	4
d) Dingliche Ansprüche .....	5
e) Delikt und ungerechtfertigte Bereicherung .....	5
3. Mehrere Normen in einer Gruppe .....	5
4. Probleme beim Vertragstyp .....	6
5. Logischer Vorrang von Tatbestandsmerkmalen .....	6
III. Die Prüfung von Einwendungen .....	7
§ 2 Grenzen des Anspruchsaufbaus .....	8
I. Andere Fallfragen .....	8
1. Fragen nach der dinglichen Rechtslage .....	8
2. Rechtsgestaltung und -durchsetzung .....	9
II. Prozessuale Vorfragen .....	9
1. Zulässigkeit und Begründetheit .....	9
2. Die unzulässige Klage .....	10
3. Vorrangige materiellrechtliche Fragen .....	11
<b>1. Abschnitt. Ansprüche aus Vertrag</b> .....	13
§ 3 <i>Verpflichtende und verfügende Verträge</i> .....	13
I. Unterschiede zwischen Verpflichtung und Verfügung .....	13
1. Schuldrecht und Sachenrecht .....	13
2. Die materiellrechtliche Zuständigkeit .....	14
3. Die Bindung .....	16
II. Verpflichtung, Verfügung und causa .....	18
1. Der Ausgangspunkt .....	18
2. Korrekturen .....	18
a) Schuldverträge ohne klagbare Erfüllungsansprüche .....	18
b) Abstrakte Verpflichtungen .....	20
c) Bloße Zweckabreden .....	20
<b>1. Kapitel. Das Zustandekommen von Schuldverträgen</b> .....	21
§ 4 Der Vertragsschluss .....	21
I. Zugangsprobleme .....	21
1. Zugangserfordernisse .....	21
2. Erklärung unter Anwesenden .....	21
3. Nichtverkörperte Erklärungen .....	22
4. Zugang und Auslegung .....	22
5. Zugangsverzögerung .....	22

II. Das Schweigen nach bürgerlichem Recht	23
1. Das Schweigen als Ablehnung	23
2. Das Schweigen als Zustimmung	24
3. Sonderfälle	24
III. Das Schweigen im Handelsrecht	25
1. Schweigen mit Erklärungswirkung	25
2. Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben	26
IV. Allgemeine Geschäftsbedingungen	28
1. Problematik und Anwendungsbereich der §§ 305 ff.	28
2. Einführung in den Einzelvertrag	29
3. Inhaltskontrolle der AGB	29
4. Die beiderseitige Verwendung Allgemeiner Geschäftsbedingungen	31
5. Inhaltskontrolle notarieller Verträge	32
§ 5 Die Stellvertretung	33
I. Abgrenzung der Stellvertretung	33
1. Botenschaft	33
2. Einzelheiten zur Falschübermittlung durch Boten	34
3. Handeln unter fremdem Namen	34
4. Handeln unter falscher Namensangabe	35
5. Die Organschaft	35
6. Die Partei kraft Amtes	36
II. Der Offenheitsgrundsatz	36
1. Die Regel	36
2. Abweichungen	37
a) § 1357 BGB	37
b) Geschäft für den, den es angeht	38
c) Dingliche Surrogation	39
III. Die Vertretungsmacht	39
1. Erteilung und Erlöschen der Vollmacht	40
2. Willensmängel bei der Bevollmächtigung	40
a) Die ausgeübte Innenvollmacht	40
b) Die kundgemachte Innenvollmacht	41
3. Vollmacht, Rechtsschein und Verschulden	42
a) Gleichsetzung von Duldungs- und Anscheinsvollmacht	42
b) Unterscheidung	42
c) Zusammenfassung	43
4. Handelsrechtlicher Vertrauensschutz	44
a) Scheinkaufmann	44
b) Negative Publizität des Handelsregisters	44
c) Ergänzendes Gewohnheitsrecht	45
d) Positive Publizität des Handelsregisters	45
e) Unterschiede zwischen Eintragung und Bekanntmachung	46
f) Die Vertretungsmacht von Ladenangestellten	47
g) Abgrenzung	47
5. § 181 BGB und Missbrauch der Vertretungsmacht	47
a) Insichgeschäfte	47
b) Missbrauch der Vertretungsmacht	48
c) Unbeschränkbare Vertretungsmacht	49
IV. Schadensersatz bei Vertretung ohne Vertretungsmacht	50
1. Ansprüche gegen den Vertreter	50
2. Ansprüche gegen den Vertretenen	51
3. Haftung bei der Untervollmacht	51
§ 6 Willensmängel	52
I. Abgrenzungsfragen zu §§ 119–122 BGB	52
1. Primat der Auslegung	52
2. Falsa demonstratio	52
3. Dissens	53
II. Nichtigkeit wegen Willensmängeln	53
1. Scheingeschäft und fiduziarisches Geschäft	53

2. Strohmannsgeschäfte	54
3. Mindestanforderungen an die Willensgrundlage	55
a) Handlungswille	55
b) Erklärungswille	55
c) Geschäftswille?	56
III. Irrtumsfälle nach § 119 I BGB	56
1. Die gesetzliche Regelung	56
2. Weitere Fallgruppen	57
a) Rechtsfolgeirrtum	57
b) Kalkulationsirrtum	58
IV. Irrtumsfälle nach § 119 II BGB	59
1. Einzelheiten	59
2. Ausschluss von § 119 II BGB	61
V. Irrtumsfolgen	61
VI. Sonderregelungen des Irrtums	62
1. §§ 2078 ff., 2281 ff. BGB	62
2. § 1949 BGB	63
3. §§ 1954, 2308 BGB	63
VII. Probleme des § 123 BGB	63
1. »Dritter« bei § 123 BGB	64
2. Verhältnis von § 123 BGB und culpa in contrahendo	65
§ 7 Die Geschäftsgrundlage	67
I. Vorfragen	67
II. Abgrenzung der Geschäftsgrundlage	67
1. Vorrangige Sonderregeln	67
2. Vorrang der Auslegung	67
3. Perplexität	68
4. Abgrenzung zur Unmöglichkeit	68
a) Leistungerschwerung	68
b) Zweckstörung	69
c) Äquivalenzstörung	70
5. Motivirrtum	70
6. Kondiktion wegen Zweckverfehlung	71
III. Die Prüfung der Geschäftsgrundlage	71
1. Was ist Geschäftsgrundlage?	71
a) Elemente der Geschäftsgrundlage	71
b) Regelmäßig unbeachtliche Umstände	72
2. Wann fehlt die Geschäftsgrundlage oder ist sie weggefallen?	73
3. Rechtsfolgen aus Fehlen und Wegfall der Geschäftsgrundlage	73
§ 8 Fragen des Minderjährigenrechts	75
I. »Lediglich rechtlicher Vorteil«	75
1. Leistungen an den Minderjährigen	75
2. Annahme von Schenkungen	75
II. Die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	77
1. Arten der Einwilligung	77
2. Geschäfte über das Surrogat	77
III. Außervertragliche Haftung	78
1. Bereicherungshaftung	78
2. Haftung für culpa in contrahendo	79
§ 9 Formfragen	80
I. Formbedürftigkeit	80
1. Zusammengesetzte Verträge	80
2. Form von Maklerverträgen über ein Grundstück	80
II. Mangel der durch Gesetz bestimmten Form (§ 125 S. 1 BGB)	80
1. Bewusste Nichtbeachtung der Form	81
2. Täuschung über die Formbedürftigkeit	81
3. Versehentliche Nichtbeachtung der Form	82
4. Formmangelhafte Verfügungen	83
5. Formbedürftigkeit bei der Vollmachtserteilung	83

III. Mangel der durch Rechtsgeschäft bestimmten Form (§ 125 S. 2 BGB) . . . . .	84
1. Vorkommen von Formvereinbarungen . . . . .	84
2. Unterschiede zum Mangel der gesetzlichen Form . . . . .	84
3. Vorbehalt schriftlicher Bestätigung und Vertretungsmacht . . . . .	85
§ 10 Vertragsansprüche ohne Vertrag . . . . .	86
I. Erfüllungsansprüche . . . . .	86
1. Sozialtypisches Verhalten . . . . .	86
a) Bedenken . . . . .	86
b) Andere Lösungsmöglichkeiten . . . . .	87
c) Ausweitungen der Lehre vom sozialtypischen Verhalten . . . . .	88
2. Ausgeführte Eingliederungsverhältnisse auf mangelhafter Vertragsgrundlage . . . . .	88
a) Verdrängung der Unwirksamkeitsnorm . . . . .	88
b) Einschränkungen . . . . .	89
c) Zusammenfassung . . . . .	90
II. Ansprüche auf Schadensersatz . . . . .	90
1. Culpa in contrahendo . . . . .	91
2. Haftung Dritter . . . . .	92
a) Vertreter bei Vertragsverhandlungen . . . . .	92
b) Erweiterungen . . . . .	92
3. Schlechtleistung ohne Vertrag . . . . .	93
4. Drittschutz aus unwirksamem Vertrag . . . . .	94
5. Einheitliches gesetzliches Schuldverhältnis . . . . .	94
<b>2. Kapitel. Die Wirkung von Schuldverträgen . . . . .</b>	<b>95</b>
§ 11 Übersicht über die Pflichten aus Schuldverträgen . . . . .	95
I. Primär- und Sekundärpflichten . . . . .	95
II. Haupt- und Nebenleistungspflichten . . . . .	96
III. Schutzpflichten (nichtleistungsbezogene Nebenpflichten) . . . . .	96
1. Überblick und Einteilung . . . . .	96
2. Haftungsmilderungen . . . . .	97
3. Verjährung . . . . .	98
IV. Primär- und Sekundärpflichten bei der OHG (§ 128 HGB) . . . . .	99
1. Gleichheit von Gesellschafts- und Gesellschafterschuld . . . . .	99
2. Gesellschafterhaftung nur auf Schadensersatz? . . . . .	99
3. Vermittelnde Lösungen . . . . .	99
4. Dingliche Ansprüche gegen den Besitzer . . . . .	100
§ 12 Das Synallagma (Gegenseitiger Vertrag) . . . . .	102
I. Anwendungsbereich des Synallagma . . . . .	102
1. Gegenseitige Verträge . . . . .	102
2. Die Gesellschaft . . . . .	102
3. Verträge mit einem verfügenden Teil . . . . .	103
II. Wirkungen des Synallagma . . . . .	104
1. Genetisches Synallagma . . . . .	104
2. Funktionelles Synallagma . . . . .	104
a) Abhängigkeit bei der Durchsetzung . . . . .	104
b) Einrede und Schuldnerverzug im Allgemeinen . . . . .	105
c) Besonderheiten . . . . .	105
d) Abhängigkeit beim Fortbestehen . . . . .	106
3. Das Synallagma bei der Rückabwicklung . . . . .	107
a) Rücktritt . . . . .	107
b) Bereicherungsrecht (Saldotheorie) . . . . .	107
c) Rücktrittsrechtliche Wertungen und Saldotheorie . . . . .	109
d) Saldotheorie und Normzweck . . . . .	111
e) Rücktrittsfolgenrecht und Bereicherungsrecht . . . . .	112
§ 13 Allgemeines Leistungsstörungenrecht . . . . .	115
I. Einteilung . . . . .	115
1. Pflichtverletzung und Rechtsfolgen . . . . .	115
2. Insbesondere der Schadensersatz . . . . .	115
II. Grundzüge . . . . .	116

1. Nichterbringung der Leistung .....	116
2. Leistungsverzögerung .....	119
3. Andere Pflichtverletzungen .....	121
III. Stückschuld, Gattungsschuld, Geldschuld .....	122
1. Geldschuld .....	122
a) Schuldnerverzug .....	122
b) Ausnahme: Entlastung bei Unvermögen .....	122
2. Gattungsschuld vor der Konkretisierung .....	123
a) Objektive Unmöglichkeit .....	123
b) Andere Leistungsstörungen .....	124
3. Konkretisierung der Gattungsschuld .....	124
a) Bring-, Schick- und Holschuld .....	125
b) Konkretisierung bei der Geldschuld .....	125
c) Konkretisierung beim Kauf .....	125
d) Konkretisierung und Annahmeverzug .....	126
e) Bindung an die Konkretisierung .....	126
4. Stückschuld .....	127
IV. Vertretenmüssen .....	127
1. Vertretenmüssen des Schuldners .....	127
a) Geldmangel .....	127
b) Übernahme des Beschaffungsrisikos bei der Gattungsschuld .....	128
c) Bezugspunkt des Vertretenmüssens .....	129
2. Die Verantwortung des Gläubigers .....	129
3. Vertretenmüssen von Schuldner und Gläubiger .....	130
V. Gefahrtragung .....	131
1. Arten der Gefahr .....	131
2. Bedeutung der Preisgefahr .....	131
3. Übergang der Preisgefahr .....	132
a) Annahmeverzug .....	132
b) Kaufrecht .....	132
c) Werkvertrag und Dienstvertrag .....	133
VI. Die Reihenfolge der Prüfung von Leistungsstörungen .....	134
§ 14 Einzelne Vertragstypen .....	136
I. Der Kauf .....	136
1. Rückbindung der Käuferrechte an das Allgemeine Schuldrecht .....	136
2. Gleichstellung von Sach- und Rechtsmängelhaftung .....	138
3. Die Definition des Sachmangels .....	138
4. Der Nacherfüllungsanspruch des Käufers .....	142
5. Rücktritt und Minderung .....	146
6. Schadensersatzansprüche des Käufers .....	148
7. Arglist des Verkäufers .....	150
8. Die Verjährung .....	153
9. Verjährung und Ersatzansprüche aus anderem Rechtsgrund .....	154
10. Ansprüche des Verkäufers .....	155
a) Sonderregeln .....	155
b) Freiwilliger Besitzverlust des Käufers .....	155
c) Vollstreckung des Verkäufers in die Kaufsache .....	156
11. Der Verbrauchsgüterkauf .....	156
12. Der Handelskauf .....	160
II. Andere Schuldverhältnisse .....	161
1. Werkvertrag .....	161
2. Reisevertrag .....	163
3. Dienstvertrag .....	163
4. Miete .....	163
5. Leasing .....	165
§ 15 Verbraucherschutzrecht .....	166
I. Ausgangspunkt .....	166
II. Regelungsorte .....	166
1. Entwicklung .....	166

2. Überblick .....	166
III. Einzelprobleme .....	168
1. Überrumpelung .....	168
2. Fernabsatz .....	169
3. Die Stellung des Verbrauchers nach dem Widerruf .....	170
4. Widerruf und Vollstreckungsgegenklage .....	172
§ 16 Unentgeltliche Geschäfte .....	173
I. Abgrenzung Rechtsgeschäft – Gefälligkeitsverhältnis .....	173
1. Die Fragestellung .....	173
a) Rechtsbindungswille .....	174
b) Gefälligkeitsverhältnis mit rechtsgeschäftlichem Charakter .....	174
2. Teilfragen .....	174
a) Haftungsmaßstab .....	175
b) Ausführungsanspruch .....	175
c) Haftung bei Ausführung .....	175
3. Der Lottofall .....	176
4. Der Pillenfall .....	176
II. Abgrenzung bei der Schenkung .....	177
1. Die Vermögenszuwendung bei der Schenkung .....	177
2. »Schenkungs« und Gegenleistung .....	177
a) Gegenseitiger Vertrag .....	177
b) Schenkung unter Auflage .....	178
c) Bedingte Schenkung .....	178
d) Zweckschenkung .....	178
e) Unerhebliche Zweckangabe .....	178
f) Belohnende Schenkung .....	179
3. Die gemischte Schenkung .....	179
III. Die Schwächen des unentgeltlichen Erwerbs .....	180
1. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten .....	180
2. Unentgeltliche Verfügung eines berechtigten Bereicherungsschuldners ..	181
3. Unentgeltlich erlangter Besitz .....	181
4. Böbliche Schenkungen des gebundenen Erblassers oder des Ehegatten ...	182
5. Schenkungen mit Nachteil für einen Pflichtteilsberechtigten .....	182
6. Dinglich unwirksame Schenkung .....	182
IV. Rechtsgrundlos = unentgeltlich? .....	183
1. Das Problem .....	183
2. Die Gleichstellung bei § 816 I 2 BGB .....	183
V. Die Schenkung von Todes wegen .....	184
1. Funktion des § 2301 BGB .....	184
2. Schenkungen durch Vertrag mit einem Dritten .....	185
a) Vorrang des Erbrechts? .....	185
b) Verdrängung des Erbrechts durch § 331 BGB? .....	186
c) Lösungsvorschlag .....	186
d) Neuere Rechtsprechung .....	187
3. Auftrag und Vollmacht über den Tod hinaus .....	188
4. Die Lebensversicherung .....	189
5. Nachfolge in eine Personengesellschaft .....	190
a) Fortsetzung oder Auflösung der Gesellschaft .....	190
b) Nachfolgeklauseln .....	190
<b>2. Abschnitt. Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag .....</b>	<b>193</b>
§ 17 Übersicht über die Geschäftsführungsverhältnisse .....	193
I. Arten der Geschäftsführung .....	193
1. Spezialregelungen .....	193
2. Geschäftsführung ohne Auftrag .....	193
3. »Unechte« Geschäftsführung ohne Auftrag .....	194
II. Geschäftsführung für einen anderen .....	194
1. Die Zuordnung von Geschäften .....	194
2. Bedeutung der Zuordnung .....	194
3. Zuordnungsprobleme .....	195



a) Die Rechtsprechung .....	195
b) Bedenken .....	196
c) Zurückhaltendere Entscheidungen .....	197
4. Besondere Fallgruppen .....	198
a) Erfüllung eines Vertrages mit einem Dritten .....	198
b) Leistungen eines Gesamtschuldners .....	198
III. Die unechte Geschäftsführung ohne Auftrag .....	199
1. Irrtümliche Annahme eines eigenen Geschäfts .....	199
2. Geschäftsanmaßung .....	199
a) Ansprüche des Geschäftsherrn .....	199
b) Gegenansprüche des Geschäftsführers .....	200
§ 18 Einzelheiten der Geschäftsführung ohne Auftrag .....	201
I. Berechtigte und unberechtigte Geschäftsführung .....	201
1. Die GoA als Anspruchsgrundlage .....	201
2. Unterscheidungskriterien .....	201
a) Interesse und Wille .....	201
b) Wirklicher und mutmaßlicher Wille .....	202
c) Der falsch eingeschätzte Wille .....	202
d) Zusammenfassung .....	203
II. Rechtsfolgen der Geschäftsführung ohne Auftrag .....	204
1. Berechtigte GoA .....	204
a) Ansprüche des Geschäftsherrn .....	204
b) Ansprüche des Geschäftsführers .....	205
2. Unberechtigte GoA .....	206
a) Ansprüche des Geschäftsherrn .....	206
b) Ansprüche des Geschäftsführers .....	207
III. Schema für die §§ 17 und 18 .....	208
<b>3. Abschnitt. Dingliche Ansprüche .....</b>	<b>209</b>
§ 19 Übersicht über die dinglichen Ansprüche .....	209
I. Begriff .....	209
II. Einteilung der dinglichen Ansprüche .....	209
1. Ansprüche auf Herausgabe .....	210
2. Ansprüche auf Beseitigung und Unterlassung .....	210
3. Ansprüche auf Befriedigung aus einem Gegenstand .....	212
4. Weitere dingliche Ansprüche .....	212
III. Eigenarten der dinglichen Ansprüche .....	212
1. Fehlen der selbstständigen Abtretbarkeit .....	212
2. Die Anwendbarkeit weiterer Schuldrechtsnormen .....	214
a) Hauptnormen des Unmöglichkeitrechts .....	214
b) Andere Unmöglichkeitsvorschriften .....	215
c) Schuldnerverzug .....	215
IV. Die eigene Störungsregelung für dingliche Ansprüche .....	216
1. Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis bei § 985 BGB .....	216
2. Weitere gesetzliche Regeln .....	216
3. Entsprechende Anwendung der §§ 987 ff. BGB bei §§ 894, 1004 BGB ..	216
V. Zusammenfassung zu III und IV .....	217
§ 20 Anwartschaften .....	218
I. Typische Anwartschaften .....	218
1. Bedingter Erwerb .....	219
2. Grundstückserwerb vor Eintragung .....	219
3. Hypothekenerwerb vor Valutierung .....	219
II. Der Schutz der Anwartschaften .....	220
1. Der bedingte Rechtserwerb .....	220
a) Unwirksamkeit von Zwischenverfügungen .....	220
b) Recht zum Besitz des Erwerbers .....	221
c) Vereitelung des Bedingungseintritts .....	221
d) Erweiterungen des gesetzlichen Schutzes .....	221
e) Schutz gegen Gläubiger des Verkäufers .....	222
2. Der Auflassungsempfänger vor Eintragung .....	223

a) Schutz gegen Widerruf	223
b) Schutz gegen Verfügungsbeschränkungen	223
c) Schutz gegen Zwischenverfügungen	223
d) Schutz gegen Übereilung?	225
3. Der Hypothekar vor Valutierung	225
a) Buchhypothek	225
b) Briefhypothek	226
III. Übertragung und Erwerb der Anwartschaft	226
1. Bei bedingtem Rechtserwerb	226
a) Erwerb vom Berechtigten	226
b) Redlicher Erwerb vom Nichtberechtigten	227
2. Anwartschaften im Immobiliarsachenrecht	228
a) Auflassungsempfänger	228
b) Hypothekar vor Valutierung	229
IV. Die Abhängigkeit der Anwartschaften von ihrem schuldrechtlichen Bestandteil	229
1. Bei bedingtem Rechtserwerb	229
a) Insolvenz des Verkäufers	230
b) Insolvenz des Käufers	230
2. Bei Anwartschaften im Immobiliarsachenrecht	231
V. Einzelfragen zur Anwartschaft bei bedingtem Rechtserwerb	231
1. Die Anwartschaft im Haftungsverband	231
2. Die Pfändung der Anwartschaft an beweglichen Sachen	233
VI. Anwartschaft und Anwartschaftsrecht	234
§ 21 Fiduziarische Sicherungsrechte	235
I. Arten der Treuhand und Gründe der Sicherungstreuhand	235
1. Arten der Treuhand	235
a) Verwaltungstreuhand	235
b) Sicherungstreuhand	235
2. Sicherungstreuhand und zwingendes Sachenrecht	237
II. Komplikationen bei der fiduziarischen Sicherung	238
1. Unwirksamkeit des Sicherungsvertrages	238
2. Ausbleiben der Valutierung	238
3. Zusammenfassung	239
III. Die Erfüllung der zu sichernden Forderung	240
1. Sicherungsübereignung und Sicherungszession	240
2. Sicherungsgrundschuld	240
IV. Wirkungen des Sicherungszwecks gegenüber Dritterwerbem des Sicherungsguts	241
1. Regel: keine Drittwirkung	241
2. Drittwirkung in Ausnahmefällen	241
a) Eigentumsvorbehalt	241
b) Sicherungsübereignung	242
c) Sicherungszession	242
d) Sicherungsgrundschuld	243
e) Insbesondere die Trennung der Sicherungsgrundschuld von der Forderung	244
3. Exkurs: Veräußerung des mit einer Sicherungsgrundschuld belasteten Grundstücks	245
V. Die fiduziarische Sicherung in Zwangsvollstreckung oder Insolvenz	245
1. Eigentumsvorbehalt	245
2. Andere Sicherungsrechte	245
VI. Die Verarbeitungsklausel bei Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung	246
1. Fremdwirksame Verarbeitung	246
2. Andere Ansichten	247
3. Lösungsvorschlag	248
4. Zum Wertverhältnis bei § 950 BGB	248
VII. Das Bestimmtheitserfordernis bei Sicherungsübereignung und Sicherungszession	249

VIII. Das Zusammentreffen von verlängertem Eigentumsvorbehalt und Sicherungszession .....	251
1. Der Vorrang des Eigentumsvorbehalts .....	251
2. Gegenargumente .....	252
3. Zahlung auf das Verkäuferkonto beim Globalzessionar .....	253
4. Entreicherung des Globalzessionars .....	253
§ 22 Der Erwerb vom Nichtberechtigten kraft Rechtsscheins .....	254
I. Möglichkeiten des rechtsgeschäftlichen Erwerbs .....	254
1. Übersicht .....	254
a) Veräußerer mit Verfügungsbefugnis .....	254
b) Veräußerer ohne Verfügungsbefugnis .....	257
2. Sonderfälle: Wirksamkeit wegen der Nichtberechtigung? .....	259
a) Minderjährigkeit des Veräußerers .....	259
b) § 1369 BGB .....	259
c) Lösungsvorschlag .....	259
II. Allgemeines zum redlichen Erwerb .....	260
1. Die Vermutung aus dem Rechtsscheinträger .....	260
2. Vermutungen bei der Behandlung von Fällen .....	261
3. Allgemeine Voraussetzungen des redlichen Erwerbs .....	261
a) Rechtsgeschäftlicher Erwerb .....	261
b) Verkehrsgeschäft .....	262
III. Einzelfragen zum Grundbuch .....	263
1. Widerspruch für einen Nichtberechtigten .....	263
2. Der Widerspruch bei Veräußerungsketten .....	263
3. Vormerkung und Widerspruch beim redlichen Erwerb .....	264
4. Vormerkung und Erbgang .....	265
5. Spätere Entstehung des vorgemerkten Anspruchs .....	265
6. Redlicher Vormerkungserwerb durch den Zessionar .....	266
IV. Einzelfragen zum Besitz .....	267
1. Der Nebenbesitz .....	267
a) Der Ausgangspunkt der Lehre .....	267
b) Der Fall von BGHZ 50, 45 .....	268
c) Nebenbesitz beim Anwartschaftsrecht? .....	269
2. Der Geheißerwerb .....	269
a) Die Übergabe durch einen Dritten auf Geheiß des Veräußerers .....	269
b) Die Übergabe an einen Dritten auf Geheiß des Erwerbers .....	270
3. Veräußerung unter Zustimmung des dritten Besitzers .....	271
4. Guter Glaube an die Verfügungsmacht .....	271
V. Der Erbschein .....	272
1. Das Prinzip .....	272
2. Fallgruppen .....	272
a) Mobiliarsachenrecht .....	272
b) Immobiliarsachenrecht .....	273
c) Forderungserwerb .....	273
d) Leistung auf eine Nachlassforderung .....	274
§ 23 Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis und der Erbschaftsanspruch .....	275
I. Zweck der Sonderregelungen .....	275
II. Übersicht zum Eigentümer-Besitzer-Verhältnis .....	277
1. Unverklagter redlicher Besitzer .....	277
2. Verklagter oder unredlicher Besitzer .....	277
III. Die Redlichkeit beim Besitzerwerb durch Gehilfen .....	278
IV. Verhältnis §§ 985 ff. BGB – Vertrag .....	279
1. Berechtigter und nicht so berechtigter Besitzer .....	279
2. Nicht berechtigter Besitzer .....	279
a) Haftungsmilderung .....	279
b) Haftungsverschärfung nach § 991 II BGB .....	279
c) Anderer Fremdbesitzerexzess .....	280
3. Der nicht mehr berechnigte Besitzer .....	280
a) Anwendung der §§ 994 ff. BGB .....	280

b) Gutgläubig erworbenes Unternehmerpfandrecht .....	281
c) Beschränkung auf vertragliche Rückgabeansprüche .....	281
d) Bedenken .....	281
e) Lösungsvorschlag .....	283
V. Verhältnis §§ 987 ff. BGB – Delikt .....	284
VI. Verhältnis §§ 987 ff. BGB – Bereicherungsrecht .....	284
1. Sachsubstanz und Übermaßfrüchte .....	284
a) Sachverbrauch .....	284
b) Sachveräußerung .....	284
2. Reguläre Nutzungen .....	286
a) Bereicherungsansprüche bei nichtiger Veräußerung .....	286
b) Die Nutzungshaftung Minderjähriger .....	287
3. Exkurs: Der Eigentumserwerb an Sachfrüchten .....	288
VII. Besonderheiten beim Erbschaftsanspruch .....	288
1. Dingliche Surrogation .....	288
a) Erwerb mit Mitteln der Erbschaft .....	289
b) Mitverwendung von Eigenmitteln .....	289
c) Sachfrüchte .....	290
d) Exkurs: Übersicht zur erbrechtlichen Surrogation .....	290
2. Andere Einzelheiten des Erbschaftsanspruchs .....	291
a) Schadensersatz .....	291
b) Nutzungen .....	291
c) Verwendungen .....	291
d) Zahlung von Nachlassschulden aus Eigenmitteln .....	292
<b>4. Abschnitt. Ansprüche aus Delikt .....</b>	<b>293</b>
§ 24 Probleme des Deliktsrechts .....	293
I. Haftung aus Unrecht und Gefährdung .....	293
II. Haftung aus verschuldetem Unrecht .....	293
1. Handlungs- oder Erfolgsunrecht? .....	294
2. Sonstige Rechte bei § 823 I BGB .....	294
a) Besitz .....	294
b) Forderungen .....	296
c) Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb .....	297
d) Allgemeines Persönlichkeitsrecht .....	300
e) Ehe .....	301
f) Vereinsmitgliedschaft .....	304
3. Schutzgesetzverletzungen .....	304
a) Schutzgesetze .....	304
b) Der Schutzbereich des Gesetzes .....	305
4. Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung .....	306
a) Vorsatz und Schaden .....	306
b) Vorsatz und Sittenwidrigkeit .....	306
c) Eingriff in fremde Schuldverhältnisse .....	306
d) Verhältnis von § 826 BGB zu § 138 BGB .....	307
e) Verweigerung der Aufnahme in einen Verein .....	308
III. Die Ergänzung der Ansprüche auf Schadensersatz durch Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche .....	308
1. Unterlassungsansprüche .....	308
2. Beseitigungsansprüche .....	309
3. Beeinträchtigung durch verkehrsrichtiges Verhalten? .....	310
IV. Gefährdungshaftung .....	310
1. Der Haftende .....	310
2. Probleme der Halterhaftung .....	311
a) Der Betriebsbegriff .....	311
b) Höhere Gewalt .....	311
c) Einschränkung nach dem Schutzzweck? .....	312
d) Haftungsausschluss gegenüber Nutznießern .....	312
3. Generalklausel für die Gefährdungshaftung? .....	313
4. Konkurrenzfragen .....	313

5. Zivilrechtliche Aufopferungsansprüche nach § 904 BGB	314
V. Beeinflussung durch Vertragsrecht	314
1. Das Problem	314
2. Lösungsvorschlag	315
§ 25 Die Verkehrspflichten	316
I. Die Funktion der Verkehrspflichten	316
1. Die systematische Stellung	316
2. Begründungsfunktionen der Verkehrspflichten	317
3. Lösungsvorschlag	318
II. Begründung und Umfang von Verkehrspflichten	318
1. Verkehrseröffnung	318
2. Einwirkung auf einen bestehenden Verkehr	319
3. Sicherungspflichten außerhalb eines Verkehrs	319
4. Verschärfungen und Erweiterungen der verschuldensabhängigen Produzentenhaftung	321
a) Verantwortlichkeit leitender Angestellter	321
b) Haftung für Schäden an der Kaufsache selbst	321
c) Haftung für Wirkungslosigkeit	322
d) Der Kupolofenfall	322
e) Der Hondafall	323
f) Der Mehrwegflaschenfall	323
g) Der Milupafall	323
h) Das Hochzeitsessen	324
i) Der Kondensatorfall	324
j) Der Schlackenfall	325
5. Weitere Haftungsgrundlagen	325
6. Anwendung der Sicherungspflichten	325
7. Die Herausforderungsfälle	326
III. Zusammenfassung	328
IV. Einzelheiten zur Verkehrspflicht	328
1. Haftung bei Einschaltung von Gehilfen	328
2. Haftung des eingeschalteten Gehilfen	329
3. Abgrenzung zum Verschulden	330
<b>5. Abschnitt. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung</b>	<b>331</b>
§ 26 Übersicht zum Bereicherungsrecht	331
I. Funktionen der §§ 812 ff. BGB	331
1. Bereicherungs- und Rücktrittsrecht	331
a) Der konstruktive Unterschied	331
b) Unterschiede im Haftungsmaßstab	331
2. Bereicherungsfälle ohne Ähnlichkeit zum Rücktrittsrecht	332
II. Wandlungen in der Lehre von der ungerechtfertigten Bereicherung	332
1. Die alte Einheitslehre	332
2. Die neuere Trennungslehre	333
3. Kritik und Abwägung	333
§ 27 Die Leistungskondiktion	335
I. Leistungsbegriff und Wertungsfragen	335
1. Das Abstellen auf den Leistungsbegriff	335
2. Der Rückgriff auf Wertungen	335
II. Einzelne Dreipersonenverhältnisse	336
1. Die Leistungskette	336
a) Nichtigkeit eines Kausalverhältnisses	336
b) Doppelmangel	336
2. Die »Durchlieferung«	336
a) Der Lösungsansatz	337
b) Die Kumulation von Risiken	337
3. Anweisungsverhältnisse	338
a) Die Bedeutungen von »Anweisung«	338
b) Lösung der Normalfälle	338
c) Insbesondere die fehlerhafte Anweisung	338

d) Die Anwendung auf RGZ 60, 24 .....	341
e) Die angenommene Anweisung .....	341
4. Versprechen der Leistung an Dritte .....	341
5. Leistung auf fremde Schuld .....	343
6. Zession .....	345
7. Die Brauchbarkeit des Leistungsbegriffs .....	345
8. Irrtum über den Leistenden .....	346
a) Der Wille des Leistenden .....	347
b) Die Sicht des Zuwendungsempfängers .....	347
c) Lösungsvorschlag .....	347
III. Gründe für die Leistungskondiktion .....	348
1. <i>Condictio indebiti</i> .....	348
2. <i>Condictio ob causam finitam</i> .....	349
3. Exkurs: Andere Ausgleichsansprüche bei gemeinsamer Lebensführung ..	349
a) Fälle mit Zugewinnausgleich .....	350
b) Fälle ohne Zugewinnausgleich .....	351
c) Zuwendungen durch Dritte .....	352
4. <i>Condictio ob rem</i> .....	352
a) Leistung ohne Verpflichtung .....	352
b) Leistung zu einem Erfolg jenseits der Erfüllung .....	352
c) Insbesondere die enttäuschte Vergütungserwartung .....	353
d) Übertreibungen .....	353
5. <i>Condictio ob turpem vel iniustam causam</i> .....	353
6. <i>Condictio sine causa</i> .....	357
§ 28 Die Eingriffskondiktion .....	358
I. Begriff .....	358
II. Eingriffsobjekt und Eingriff .....	358
1. Kriterien .....	358
2. Die sachlichen Unterschiede .....	358
3. Lösungsvorschlag .....	360
III. Die Parteien der Eingriffskondiktion .....	361
1. Der Gläubiger .....	361
2. Der Schuldner .....	361
a) Die unberechtigte Verfügung .....	361
b) Unberechtigte Nutzungsüberlassung .....	361
c) Unberechtigter Sachverbrauch .....	362
IV. Der Inhalt der Eingriffskondiktion .....	363
1. Die allgemeine Eingriffskondiktion .....	363
2. Der Spezialfall § 816 I 1 BGB .....	363
a) Der Verfügungserlös .....	364
b) Der Wert .....	364
c) Kritik und Lösungsvorschlag .....	364
d) Sachverbesserungen .....	365
e) Abzug des gezahlten Preises? .....	365
3. Zusammenfassung .....	366
V. Leistung und Eingriff .....	367
1. Vorrang nur für das durch Leistung Erlangte .....	367
2. Die Fälle des § 816 I BGB .....	367
3. Verallgemeinerung auf weitere Fallgruppen? .....	368
4. Den Erwerberschutz ausschließende Wertungen .....	368
5. Insbesondere Fehler bei der Zwangsvollstreckung .....	369
6. Abschnitt. Einwendungen .....	371
§ 29 Übersicht .....	371
I. Einwendung und Einrede .....	371
1. Die Einrede im Prozessrecht .....	371
2. Die Terminologie im materiellen Recht .....	371
3. Die Wirkungsdauer materiellrechtlicher Einreden .....	371
II. Funktion einer Einteilung der Einwendungen .....	372
III. Einteilung von den Ansprüchen her .....	372

1. Einwendungen gegen alle Ansprüche	372
2. Einwendungen gegen fast alle Ansprüche	373
3. Einwendungen gegen Vertragsansprüche	373
4. Einwendungen gegen handelsrechtliche Ansprüche	374
5. Einwendungen gegen Schadensersatzansprüche	374
6. Einwendungen gegen einzelne Ansprüche	374
§ 30 Erfüllung und Erfüllungssurrogate	375
I. Erfüllung	375
1. Der Leistende	375
2. Der Leistungsempfänger	375
3. Das Bewirken der Leistung	376
4. Die richtige Leistung	376
II. Erfüllungssurrogate	377
1. Die Inzahlunggabe gebrauchter Sachen	377
2. Unbare Zahlung	378
3. Teilklagen und Aufrechnung	379
§ 31 Der Verlust von Einwendungen	380
I. Übertragung von Wertpapieren	380
1. Schuldrecht und Sachenrecht	380
2. Die beiden Wertpapiertypen	380
3. Sonderregeln für den Verlust von Einwendungen	381
II. Übertragung pfandrechtsgesicherter Forderungen	382
1. Akzessorische Pfandrechte	382
2. Die Sicherungsgrundschuld	383
III. Feststellungsverträge	383
1. Rechtliche Bindung	384
2. Folgen der Bindung	384
3. Schriftformerfordernis?	385
4. Exkurs: Sachenrechtliche Feststellungsverträge	385
IV. Fremdfinanzierte Abzahlungsgeschäfte und Leasing	386
1. Abzahlungskauf und Ähnliches	386
2. Leasing	389
<b>7. Abschnitt. Sonderfragen</b>	<b>391</b>
§ 32 Schadensersatzpflichten aus dem Verhalten Dritter	391
I. Handlungs- und Gefährdungshaftung	391
II. Tatbestandsgruppen	391
1. Haftung für alle zum Ersatz verpflichtenden Handlungen	391
2. Haftung in einer Sonderverbindung	392
3. Haftung außerhalb einer Sonderverbindung	393
a) Haftung für Repräsentanten	393
b) Haftung für Verrichtungsgehilfen	393
c) Rechtspolitisches	394
d) Ähnliche Haftungsfälle	394
4. Insbesondere Amts- und Staatshaftung	395
a) Die derzeitige Gesetzeslage	395
b) Die Amtshaftung	395
c) Die Eigenhaftung des Beamten	396
d) Die Notarhaftung	397
e) Die Subsidiarität der Staatshaftung	397
5. Mehrheit von Deliktsbeteiligten	398
III. Einzelfragen der Organhaftung	400
1. Handelsgesellschaften	400
2. Andere Personenvereinigungen	400
a) BGB-Gesellschaft	400
b) Nichtrechtsfähiger Verein	402
3. Organhaftung bei Überschreitung der Vertretungsmacht?	402
IV. Einzelfragen zu § 278 BGB	403
1. Sonderverbindung	403
a) Dingliche Ansprüche	403

b) Nachbarliches Gemeinschaftsverhältnis	403
c) Andere Fallgruppen	404
2. Einschaltung durch den Schuldner	404
3. Grenzen des § 278 BGB	405
a) Die Reichweite der Garantie des Schuldners	405
b) Der Umfang der Verpflichtung des Schuldners	406
c) Insbesondere das Herstellerverschulden beim Kauf	407
4. Der gesetzliche Vertreter	407
V. Einzelfragen zu § 831 BGB	408
1. Die Weisungsgebundenheit	408
2. Die Exkulpation	409
3. Aufsichts- und Organisationspflichten	409
§ 33 Probleme des Schadensrechts	410
I. Aufbaufragen	410
II. Schadensbegriff und Ersatzarten	410
1. Die beiden Möglichkeiten der Schadensberechnung	410
2. Integritäts- und Wertinteresse	411
3. Prognosefehler bei § 251 II BGB	412
III. Vermögens- und Nichtvermögensschaden	412
1. Naturalrestitution	413
2. Kommerzialisierung	413
a) Die Fragestellung	413
b) Der Secreifeall	414
c) Entschädigung für Nutzungsentgang	414
d) Freizeit und Urlaub	418
3. Erweiterung des § 253 II BGB	419
4. Verdrängung des § 253 I BGB durch das Grundgesetz	419
5. Entgangene Gegenleistung für eine Benutzungs Erlaubnis	419
IV. Die Tendenzen zum Ersatz von Drittschaden	420
1. Drittschaden und mittelbarer Schaden	420
2. Sonderregelungen	421
3. Haftungsinteresse	422
4. Schadensliquidation im Drittinteresse	423
5. Verträge mit Schutzwirkung für Dritte	423
6. Abgrenzungsfragen	424
7. Einzelheiten	425
a) Drittschadensliquidation	425
b) Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	425
8. Ansprüche Dritter bei Nichterfüllung?	427
V. Die Wirkung von Reserveursachen (»hypothetische Kausalität«)	428
1. Der Ausgangspunkt	428
2. Der Streitstand	429
3. Berufung auf rechtmäßiges Alternativverhalten	430
VI. Vorteilsausgleichung	431
1. Adäquanz?	431
2. Fallgruppen	431
a) Mangel an Kausalität zwischen Vor- und Nachteil	431
b) Vom Geschädigten »erkaufte« Vorteile	431
c) Freiwillige Zuwendungen Dritter	432
d) Eigene überpflichtmäßige Anstrengungen des Geschädigten	432
3. Der ausgleichsbegründende Zusammenhang	433
4. Vorteilsausgleichung und normativer Schaden	434
VII. Vorhaltekosten	434
1. Berücksichtigung von Vorhaltekosten	434
2. Bedenken	435
VIII. Mitwirkendes Verschulden des Geschädigten	435
1. Verantwortlichkeit des Geschädigten für Dritte	435
a) Kind und Eltern	435
b) Andere Wege zur Entlastung des Schädigers	436



c) Abwägung .....	437
d) Aufsichtspflichten .....	437
e) Konkurrenz von Vertrags- und Deliktsansprüchen .....	437
2. Insbesondere die Bewahrungshilfen .....	438
3. Unnötige Mietwagenkosten .....	438
§ 34 Verwendungen auf fremde Sachen .....	440
I. Terminologie .....	440
1. Aufwendungen .....	440
2. Verwendungen .....	440
II. Arten der Verwendungen .....	441
III. Übersicht über die Rechtsfolgen aus Verwendungen .....	442
1. Inhalt des Verwendungsersatzes .....	443
2. Wegnahmerecht .....	443
IV. Grundlagen für Ansprüche auf Verwendungsersatz .....	444
1. Vertrag .....	444
2. Überbau .....	444
3. Verarbeitung .....	445
4. Geschäftsführung ohne Auftrag .....	445
5. Eigentümer-Besitzer-Verhältnis und Erbschaftsanspruch .....	445
6. Bereicherungsrecht .....	445
V. Insbesondere die Kondiktion von Verwendungen .....	446
1. Arten der Bereicherungsansprüche .....	446
a) Leistungskondiktion .....	446
b) Verwendungskondiktion aus § 951 BGB .....	447
c) Verwendungskondiktion außerhalb von § 951 BGB .....	449
2. Das Problem der aufgedrängten Bereicherung .....	449
3. Begrenzung der Verwendungskondiktion .....	450
4. Abgrenzung der Aufwendungskondiktion .....	451
VI. Einzelfragen zum Wegnahmerecht .....	451
1. Gründe und Durchführung der Wegnahme .....	451
2. Wegnahmerechte und § 951 I 2 BGB .....	451
3. Wegnahmerecht des Nichtbesitzers? .....	452
§ 35 Der Rückgriff (Regress) .....	453
I. Übersicht .....	453
1. Rückgriffstechniken .....	453
a) Legalzession (cessio legis) .....	453
b) Pflicht zur rechtsgeschäftlichen Abtretung .....	453
c) Übergang nach Anzeige .....	453
d) Besondere Rückgriffsansprüche .....	454
e) Kombinationsregresse .....	454
f) Allgemeine Rückgriffskondiktion .....	454
2. Rückgriffsgründe .....	455
a) Besondere Rückgriffsgründe .....	455
b) Allgemeine Rückgriffskondiktion .....	456
II. Einzelfragen zu § 426 BGB .....	456
1. Zweifel um den Anwendungsbereich von § 426 BGB .....	456
2. Lösungsvorschlag .....	457
3. Der Rückgriff nach Entgeltfortzahlung .....	458
4. Gleichheit des Schuldinhalts? .....	459
5. Ansprüche auf Veräußerungserlös und Schadensersatz .....	460
6. Regressbehinderung durch Haftungsbeschränkung .....	461
a) Lösung zu Lasten des privilegiert haftenden Schädigers .....	461
b) Andere Lösungsmöglichkeiten .....	462
c) Lösungsvorschlag .....	463
d) Ähnliche Problemlagen .....	464
III. Sonderfragen beim Rückgriff des Bürgen .....	466
1. Bürgschaft und Pfandrecht .....	466
2. Bürgschaft und Gesamtschuld .....	467
IV. Der Rückgriff nach Geschäftsführungs- und Bereicherungsrecht .....	468

1. Rückgriff aus besonderen Gründen .....	468
2. Abgrenzung zwischen Leistungs- und Rückgriffskondition .....	469
3. Voraussetzungen der Rückgriffskondition .....	470
4. Der »aufgedrängte« Rückgriff .....	470
<b>Gesetzesregister .....</b>	<b>473</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>485</b>
<b>Entscheidungsregister .....</b>	<b>499</b>
<b>Besonders wichtige Entscheidungen .....</b>	<b>511</b>